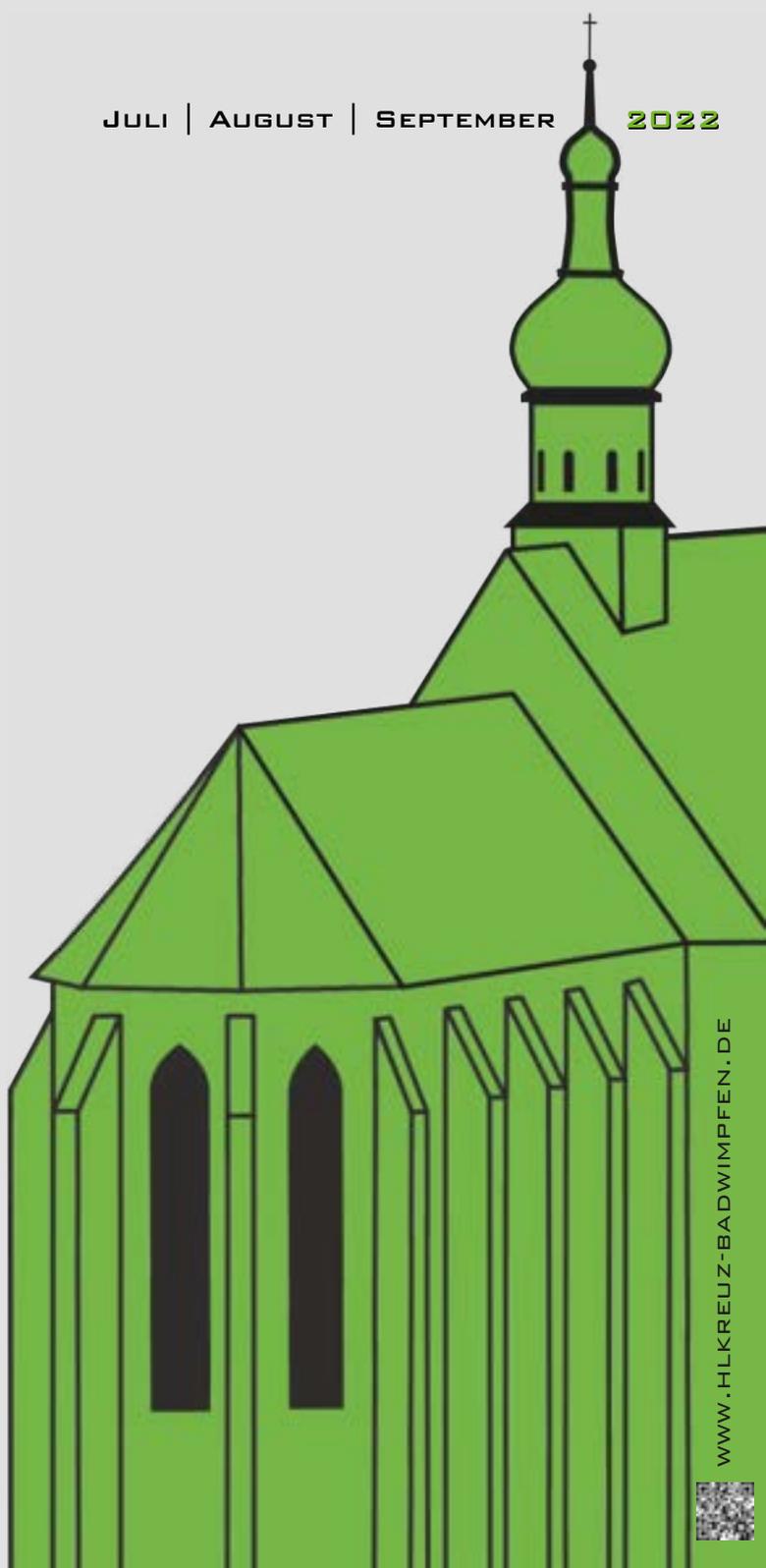


KATH. KIRCHENGEMEINDE HL. KREUZ BAD WIMPFEN

PFARRBRIEF

JULI | AUGUST | SEPTEMBER 2022



WWW.HLKREUZ-BADWIMPFEN.DE



KONTAKTE

Pfarrer P. Sijoy Peter Thevarakatt O. Carm.

Klostergasse 13 | Sprechstunde nach Vereinbarung
Telefon: 07063 8546 | Mail: p.sijoy@hlkreuz-badwimpfen.de

Pfarrbüro - Katja Reichert | Klostergasse 13

Dienstag 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr und Freitag 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Telefon: 07063 8546 | Fax: 07063 934649
Mail: pfarrbuero@hlkreuz-badwimpfen.de

Pfarrer i. R. Dr. Franziskus Eisenbach | Sprechstunde nach Vereinbarung

Telefon: 07063 9340802 | Mail: franziskus.eisenbach@bistum-mainz.de
Sekretariat - Mechthild Gebhard | Telefon: 07063 934648
Mail: mechthild.gebhard@bistum-mainz.de

Kloster Bad Wimpfen | Lindenplatz 7 | Malteser Werke gGmbH Sekretariat

Bürozeiten: Montag bis Freitag 08.00 bis 18.30 Uhr | Telefon: 07063 9704-0

Klosterladen | <http://www.klosterladen.net> | Markus Blüm

Montag - Freitag 9.30-11.45 Uhr und 14.30-17.45 Uhr - Samstag 9.30-12.30 Uhr
Telefon: 07063 9704-22 | Fax: 07063 9704-24 | Mail: kontakt@klosterladen.net

Ministranten | Ansprechpartnerin Frau Mona Diehm | Telefon: 07063 433

Mail: maweida@aol.com

Pfadfinder DPSG Bad Wimpfen | Vorstand: Thomas Schäfer,

Telefon: 0176 42634230 | Mail: thomasschaefer1@freenet.de
Patrick Bickelmann | Mail: patrick.bickelmann@web.de
Internet www.dpsg-badwimpfen.de

Lotsenpunkt Bad Wimpfen - Ehrenamtliche Hilfe im Alltag

Einrichtung der ev. Sozialstation / Krankenpflegeverein Bad Wimpfen
Hauptstr. 47 | Telefon: 07063 9337813

Bürozeiten: Montag bis Freitag von 10.00 bis 12.00 Uhr und Freitagnachmittag von 15.00 bis 17.00 Uhr

Caritas | Ansprechpartnerin Michaela Scharli | Telefon: 07063 2673277

Kreissparkasse Heilbronn IBAN: DE76 6205 0000 0002 585 750

Kontoverbindung Katholische Kirchengemeinde Hl. Kreuz

IBAN: DE81 3706 0193 4002 7380 02, BIC: GENODED1PAX

GRUSSWORT



Liebe Schwestern und Brüder, anfang Juni feierten wir das Pfingstfest. Nach der Himmelfahrt Jesu blieben seine Jünger zusammen mit Mutter Maria und anderen Frauen, die Jesus begleitet hatten, beisammen in Jerusalem, um zu beten. Plötzlich kam vom Himmel her ein Brausen und erfüllte das ganze Haus, in dem sie waren. Alle wurden mit dem Heiligen Geist erfüllt und begannen in fremden Sprachen zu reden, wie es der Geist ihnen eingab. Das war die Geburtsstunde der Kirche. Danach gingen die vom Geist erfüllten Jüngerinnen und Jünger hinaus in die Welt und verbreiteten die frohe Botschaft.

In seiner diesjährigen Pfingstmesse im Petersdom ermutigt Papst Franziskus alle Christen, sie sollten sich „auf das Hier und Jetzt kon-

zentrieren“, statt von der Vergangenheit oder der Zukunft zu träumen. Wir klammern uns oft an die Vergangenheit: an das Bedauern, an die Nostalgie, an das, was das Leben uns vorenthalten hat. Oder wir projizieren uns in die Zukunft und nähren Ängste, Illusionen und falsche Hoffnungen. Der Heilige Geist tut das nicht. Er bringt uns dazu, das Hier und Jetzt zu lieben: nicht eine ideale Welt, eine ideale Kirche, sondern das, was da ist, im Licht der Sonne, in der Transparenz, in der Einfachheit.

Es ändert sich momentan vieles in unserer Gesellschaft, in unserer Kirche, in unserem Alltag. Manche Änderungen versetzen uns in Angst und Sorgen. Selbst der neue Pastorale Weg in unserem Bistum wird für uns einige Änderungen bringen. Aber auch uns gilt seine Zusage: Ich werde euch einen Beistand schicken. Ihr seid nicht allein in den Veränderungen und in den Unsicherheiten der Welt. Was wir brauchen ist die Offenheit für den Geist Jesu, der uns Kraft gibt, mutig unseren Weg zu gehen.

So wünsche ich uns allen viel Kraft zur Veränderung in unserem Leben und unserer Gemeinde. Bleiben Sie gesund und zuversichtlich!

P. Sijoy Peter O. C.M.

GÜCKLICH SEIN



Bild: pixabay.com

Wieviel Glück muss man haben um glücklich zu sein? Diese Frage lässt sich nicht beantworten. Sie bleibt ein Geheimnis.

Ich bin schon Menschen begegnet, die auf mich sehr glücklich wirkten, obwohl sie sehr viel Unglück erfahren hatten. Bei Krankenbesuchen im Spital habe ich das erlebt. Manchmal waren die Chancen auf Besserung nach einem Unfall nicht sehr gut. Oder jemand musste sich nach erfolgter Diagnose mit einer Krankheit auseinandersetzen, die nicht heilbar war. Aber solche Schicksale machten die Betroffenen nicht von vornherein unglücklich.

Ich denke auch an eine ehemalige Nachbarin. Allein schon ihre Kindheit hätte ihr genügend Grund gegeben, mit ihrem Leben zu hadern. Ihre Eltern schlugen sie und übten auf gewaltsame Weise religiösen Druck aus, doch ich spürte bei ihr keinerlei

Verbitterung. Sie war stets freundlich, aufmerksam und verfolgte das Leben um sich herum mit wachem Interesse. Nachdem ihr Mann gestorben war und sich bei ihr eine beginnende Demenz abzeichnete, scheute sie sich nicht, in ein Altersheim im Nachbarort zu ziehen. Wenn ich sie dort besuchte, sagte sie immer: «Ich bin zufrieden mit dem, was möglich ist.» Sie freute sich zum Beispiel daran, auf dem Balkon zu sitzen und so am Leben teilzuhaben, das sich vor ihrem Haus abspielte.

Die Zufriedenheit dieser Frau hatte eine Außenwirkung. Die Leute vom Pflegedienst lächelten, wenn sie in ihr Zimmer traten. Auch ich freute mich sie zu besuchen, denn nach meinem Besuch war ich selbst eine Weile froh und zufrieden.

© Weg-Worte der Bahnhofkirche

NEUE LEITUNG DER PFARRCARITAS

Seit Sommer letzten Jahres leite ich die Pfarrcaritas und möchte mich Ihnen mit diesen Zeilen kurz vorstellen.

Mein Name ist Michaela Scharli und ich wohne seit acht Jahren in Bad Wimpfen. Nach dem Abitur am HSG Bad Wimpfen, einem FSJ in Karlsruhe, schloss ich meine Ausbildung zur Krankenschwester ab und arbeitete einige Jahre am SLK-Klinikum Heilbronn. Parallel zur Arbeit studierte ich Pflegepädagogik an der FH Ludwigshafen, vertiefte im Anschluss das Studium in Karlsruhe und Freiburg, so dass ich seit 2008 an der Augusta Bender Schule in Mosbach mit den Fächern Gerontologie/Pflege und Wirtschafts- und Sozialmanagement tätig bin. Einen Lehrauftrag habe ich neben dem Unterricht am beruflichen Seminar in Karlsruhe für Gerontologie/Pflege inne.

Privat lese ich gerne, gehe schwimmen, treffe mich mit Freunden und singe im Cantus Juvenis.

Zuvor habe ich in Heilbronn-Biberach gewohnt und war dort u.a. bei der Sternsingern aktiv.

Aufgrund der Corona-Lage war es lange Zeit nicht möglich, sich im Pfarrcaritas Team zu treffen. Lang-



sam konnten wir aber wieder starten und die ersten Pfarrcaritas Treffen mit dem Team haben begonnen, in dem wir u.a. die Geburtstagsbesuche wieder haben aufleben lassen oder den Gedenkgottesdienst für die Verstorbenen mitgestalten konnten. Täuflinge erhalten ein kleines Willkommenspräsent.

Seit einiger Zeit findet in Zusammenarbeit mit der ev. Kirchengemeinde im Wechsel immer freitags im Gemeindehaus das „Begegnungs-Cafe“ statt, in dem die ukrainischen Flüchtlinge sich treffen und austauschen können. Des Weiteren unterstützt die Pfarrcaritas die Betroffenen mit Gutscheinen, z.B. für Lebensmittel.

Geplant sind außerdem Krankenbesuche und ein Informationstag im Oktober mit dem Thema: „Unterstützungsmöglichkeiten im Alter für das Wohnen zu Hause“. Die Referenten zu diesem Thema sind Mathias Zahn und Michaela Münch, beide sind Pflegedienstleitungen eines ambulanten Dienstes. Der genaue Termin wird noch bekannt gegeben.

Ich würde mich freuen, wenn Sie bei Anliegen bezüglich der Pfarrcaritas auf mich zugehen.

Michaela Scharli

Der Neckarsteig, 2018 zum schönsten Wanderweg gekürt, ca. 127 Km lang, lässt sich von Heidelberg bis nach Bad Wimpfen in 9 Etappen einteilen. Der Wanderer erlebt unterwegs den Wechsel von Wald und Wiesen, Berg und Tal. Entlang des Weges kommt man an 15 Burgen oder Burgruinen, 7 mittelalterlichen Städten, 4 Schlössern und einem Naturdenkmal (Margarethenschlucht bei Neckargerach) vorbei. Guttenberg, Hornberg, Horneck und Heinsheim sind von Bad Wimpfen aus zu sehen und seien hier stellvertretend erwähnt.

Am 20. April 2022 konnten die Teilnehmer und Teilnehmerinnen diesen Weg durch einen einstündigen Diavortrag miterleben. Herr Müller aus Langenbeutungen zeigte in einer eindrucksvollen Bilderschau welche Sehenswürdigkeiten der Neckarsteig vor unserer Haustür bietet.

Herr Müller ist ein leidenschaftlicher, weitgereister Fotograf mit einem Auge, das auch die kleinen Dinge auf dem Weg nicht übersieht.

Sein Vortrag hat uns allen sehr gut gefallen und wir haben ihn mühelos auf diesem Weg begleitet.

Ein ganz anderes Thema brachte uns am 18. Mai 2022 Frau Ulla Hoffmann-Pfeiffer nahe: Yoga im Sitzen.

Sie lebt seit über 30 Jahren in Bad Wimpfen und ist einigen Mitbürgern und Mitbürgerinnen auch als Yoga-Lehrerin bekannt. Sie besuchte unseren Kreis und zeigte uns verschiedene Übungen, durch die man auch im Seniorenalter fit und beweglich bleiben kann. Als Hilfsmittel für die unterschiedlichen Übungen diente ein Stuhl. Jeder und jede hat einen solchen zuhause und kann mit einfachen und sicheren Übungen zu spürbaren Ergebnissen kommen.

Nach einer aktiven Yogastunde für Senioren bei 30 Grad im Freien fühlte sich niemand überfordert und konnte Tipps für eine sanfte Fitness mit nach Hause nehmen.

Als Hinweis für diejenigen, die noch etwas mehr über Yoga im Seniorenalter wissen wollen, nenne ich das Internet, in dem Literatur- und Filmbeispiele zu finden sind.

Regelmäßiges, tägliches Üben kann zu besserer Beweglichkeit führen. Ich wünsche Ihnen allen gutes Gelingen und nicht vergessen:

Kopf hoch und immer Haltung zeigen!

Gabriele Zartmann

OFFENER KREIS

Kommen singen hören spielen



Wo?

Katholisches Gemeindehaus
Klostergasse 13

Wann?

Jeden 3. Mittwoch im Monat
um 14.30 Uhr



Im Juli und August findet kein Offener Kreis statt.

Das nächste Treffen ist für **Mittwoch, 21. September 2022** geplant.

Weitere Treffen sind am 19. Oktober und am 16. November vorgesehen.

Kein Offener Kreis im Dezember 2022.

Bitte achten Sie auf Mitteilungen im Schaukasten.

Allen Leserinnen und Lesern wünsche ich erholsame Sommerferien.

Herzliche Grüße
Gabriele Zartmann

Es wird
viel geredet.
aber
zu wenig
gespröchen.
Marie Theresia Fischer



ERSTKOMMUNION 2022

Gott lädt uns alle ein

Unter diesem Motto startete im letzten Jahr die Kommunionvorbereitung. Neun Kinder und deren Eltern trafen sich immer freitags um gemeinsam wichtige Themen miteinander zu besprechen und zu gestalten. Coronabedingt fanden die Treffen online statt, aber trotzdem entwickelten die Kinder dabei ein Gemeinschaftsgefühl und es fand ein toller Austausch statt. Unter anderem wurden Themen wie „Die Aussaat des Weizens“, „Der barmherzige Vater“ und „Das Abendmahl“ erarbeitet. Dabei bastelten, sangen und beteten die Kinder mit viel Freude in der Gruppe. Leider musste auch das alljährliche Krip-

spiel ausfallen, aber die Kinder hatten eine tolle Idee. Jedes Kind baute zuhause eine Krippe, fotografierte diese und gestaltete ein Plakat für die Kirche. So setzten sich alle Kommunionkinder intensiv mit der „Geburt Jesu“ auseinander.

Nach dem Tag der Versöhnung, dem Familienkreuzgang und einigen Proben empfangen die Kinder am 24. April 2022 dann ihre erste heilige Kommunion. Natürlich waren an diesem Tag alle sehr aufgeregt. Aber alles klappte wunderbar und jede Kommunionkerze wurde an der Osterkerze entzündet. Glücklicherweise feierten die Kinder anschließend mit ihren Familien diesen wichtigen Tag!

Martina Kell

Bei mir bist du groß!



RICHTFEST IN MAINZ



Mit einem Richtfest wurde der Auftakt der zweiten Phase des Pastoralen Wegs unter dem Motto „Ich baue dir ein Haus“ (2 Sam 7) begangen.

Die erste Phase des Pastoralen Wegs und damit der geistlichen und strukturellen Erneuerung der Kirche ist nun zu Ende. Die Pastoralräume wurde eingeräumt und die leitenden Pfarrer benannt.

„Das Haus ist noch nicht fertig, aber die Grundmauern stehen.“

Zum Fest am Sonntag 12. Juni luden Bischof Peter Kohlgraf und Weihbischof Udo M. Bentz ca. 600 Teilnehmer auf den Liebfrauenplatz nach Mainz ein. Bei strahlendem

Sonnenschein und mit guter Stimmung waren alle Vertreter der Pastoralräume zum bunten Programm und guten Gesprächen gekommen.

Für den Pastoralraum Neckartal kam aus Hirschhorn Herr Scholz und für Bad Wimpfen Frau Steinbrenner-Wieland. Begleitet wurden beide vom neuen Leitenden Pfarrer Peter Pristas.

„Wir wollen eine Kirche des Teilens werden.“

Der heilige Martin ist nicht nur Sinnbild des Teilens, sondern auch Leitfigur für den Pastoralen Weg. Aus diesem Grund wurde jedem Vertreter der 46 neuen Pastoralräume eine originalgetreue Nachbildung der Martinsfigur vom Mainzer Dom überreicht. Außerdem erhielt jeder Pastoralraum einen kleinen Baum zum Einpflanzen.

Seinen Abschluss fand das Richtfest im festlichen Abendlob im Mainzer Dom. Am Ende der Feier überreichten die Bischöfe den leitenden Pfarrern und den Koordinatorinnen und Koordinatoren der Pastoralräume ihre Ernennungsurkunde.

Vielen Dank für ein schönes Fest und einen beeindruckenden Abschlussgottesdienst.

S. Steinbrenner-Wieland

FRONLEICHNAM

Der diesjährige Fronleichnamsgottesdienst und die anschließende Prozession wurden, wie auch in den Jahren zuvor, von Gemeindegliedern gemeinsam vorbereitet. Mit dem Unterschied, dass es in diesem Jahr, weil der Feiertag so spät im Jahr lag, keine Blumentepiche geben konnte. Bei den umliegenden Gärtnereien konnten deshalb keine Blütenblätter bestellt werden und auch die Gärten in Bad Wimpfen gaben in den Wochen vor dem Festtag wenig Blühendes her. So stellte in diesem Jahr die Gruppe der Frauen, die auch für den Blumenschmuck in der Pfarrkirche sorgt, schöne Blumengestecke für die Altäre her.

Der Gottesdienst und die anschließende Prozession wurden von Pfarrer P. Sijoy und Pfarrer Eisenbach i.R. gemeinsam abgehalten und waren dann auch gut besucht. Die Atmosphäre während des Ganges durch die Altstadt war, auch Dank des guten Wetters, sehr schön. Wie von P. Sijoy bereits während dem Gottesdienst benannt zog die Gemeinde, zur Verkündigung des Glaubens, begleitet von der Stadtkapelle, singend und besinnlich durch die Straßen.

An der Station Feuerseepotheke wo Jonathan Filippakis, das Kommunionkind, das in den Ferien

nicht im Urlaub war mit seinem Papa den Altar aufgebaut hatte, unterstütze Christian Filippakis als Kommunionsvater auch durch seine Tätigkeit als Lektor.

Am Löwenbrunnen war der Altar von den Familien Gonsior, Wagner und Zok, aufgebaut und geschmückt worden. Hier sprach Pfarrer Eisenbach Gebet und Segen. Die Gemeinde füllte den Platz zusätzlich mit Ihrem Gesang.

An der letzten Station vor der Grotte am Kirchplatz betete P. Sijoy für die Ehen und Familien in Bad Wimpfen. Schließlich ging es wieder in die Kirche, wo die Prozession mit dem Segen von Pfarrer Eisenbach endete.

Im Anschluss an die Prozession fand ab 12 Uhr das erste Gemeindefest seit 2019 statt. Bei Kuchen, sowie warmen und kalten Speisen und Getränken feierten viele Wimpfener Bürger gemeinsam mit uns dieses Fest. Es war sehr gelungen und gut besucht.

Im Gottesdienst, bedankte sich Pfarrer P. Sijoy bei allen für das Engagement und die Vorbereitung und die Mitgestaltung des Gottesdienstes sowie für die fleißige und tatkräftige Unterstützung des Pfarrfestes.

Christian Filippakis

NEUES VOM GESPRÄCHS- KREIS „GEMEINDE-DIALOG“

Der Anfang des Jahres neu initiierte offene Gesprächskreis fand zum zweiten Mal am 6. Juni im Gemeindehaus statt.

Bereits Anfang April hatte man sich dort auf Einladung von Pfarrer P. Sijoy und Pfarrer Eisenbach getroffen, um in lockerer Runde über aktuelle kirchliche Themen zu sprechen. Unter den Teilnehmern waren alle Altersklassen vertreten.

An beiden Abenden gab es keine festgelegte Tagesordnung, sondern jeder hatte die Gelegenheit, spontan Ideen einzubringen, über die dann anschließend diskutiert wurde.

Beim ersten Termin ging es hauptsächlich um aktuelle Themen, wie zum Beispiel die kirchlichen Skandale, die Kirchenaustritte und eine mögliche Aufhebung des Zölibats. Beim zweiten Treffen lag der Themenschwerpunkt auf dem kurz vorher stattgefundenen Katholikentag in Stuttgart. Einige Teilnehmer berichteten von ihrem Besuch der Veranstaltung, andere erzählten von ihren Erlebnissen aus früheren Jahren. Es wurde lebhaft darüber diskutiert, was derartige Groß-Events für die Gemeinschaft brin-

gen, ob die Kosten gerechtfertigt sind, man neue Organisationsformen oder Alternativen suchen sollte. Im Anschluss sprach die Gruppe allgemein über den neuen pastoralen Weg, aber auch über die Auswirkungen auf unsere Gemeinde. Pater Sijoy berichtete zum aktuellen Stand der Umsetzung und die weiteren Pläne.

Wie der erste Abend war auch dieser für die Teilnehmer nicht nur informativ, sondern es bereitete allen viel Freude, sich angeregt über die aufgegriffenen Themen zu unterhalten. Alle waren sich darüber einig, dass weitere Treffen im Abstand von 3-4 Monaten veranstaltet werden.

Der offene Gesprächskreis soll dabei Gemeindegliedern, die sowohl an aktuellen kirchlichen als auch biblischen oder kulturellen kirchlichen Themen interessiert sind, Gelegenheit bieten, sich mit anderen auszutauschen.

Ursula Vogt

NEUES VOM GESPRÄCHS- KREIS „GEMEINDE-DIALOG“



Wir freuen uns auf neue Themen und besonders auf neue weitere Teilnehmer beim **nächsten Treffen**. Das Treffen wird nach den Sommerferien am **Mittwoch, den 14. September 2022 von 19.00 Uhr bis etwa 20.30 Uhr** wieder im Gemeindehaus stattfinden.

Alle Interessierten sind herzlich dazu eingeladen teilzunehmen!

PINNWAND



Begegnungsstätte für Flüchtlinge



Begegnungsstätte für Flüchtlinge



Kommunionkinder



Kindergartenbesuch



Palmbuschenbinden



Palmsontagsgottesdienst

PINNWAND



Palmsonntagsgottesdienst



Beichtvorbereitung



Caritas-Team



Offener Kreis



Katholikentag Stuttgart



Katholikentag Stuttgart

BESONDERE GOTTESDIENSTE

Fest der Heiligen Joachim und Anna

Dienstag, 26.07. | 10.00 Uhr | Hl. Kreuz Wallfahrtsgottesdienst
Festprediger: Pfarrer Vincent Padinjarakadan
anschließend Bewirtung im Klostergarten

Fest Mariä Himmelfahrt

Montag, 15.08. | 18.00 Uhr | Hl. Kreuz Eucharistiefeier
mit Kräutersegnung

Ökumenischer Einschulungsgottesdienst

Dienstag, 13.09. | 18.00 Uhr | Hl. Kreuz

Fest Kreuzerhöhung - Patrozinium unserer Pfarrkirche

Sonntag, 18.09. | 10.00 Uhr | Hl. Kreuz Nachfeier des Kreuzfestes mit
der Gruppe b-TONT
Festprediger: Domdekan Henning Priesel
anschließend Feier des Kreuzfestes im
Gemeindehaus mit den Neckartalgemeinden
Hirschhorn und Neckarsteinach

Liebe Gemeinde,
wir bitten Sie, sich über aktuelle Termine stets auf unserer Homepage oder
im Schaukasten zu informieren.

Vielen Dank!

FRISCH GEBACKENE GRUPPENLEITERINNEN



Das Katholische Jugendreferat Juref Neckarsulm bietet interessierten Ministranten und Ministrantinnen eine Ausbildung zur Gruppenleitung an.

Seit Juli 2021 bereiteten wir uns in Wochenendkursen auf diese Aufgaben vor.

In den Kursen konnten wir uns mit Jugendlichen aus anderen Gemeinden austauschen und Erfahrungen sammeln.

Die Aufgaben der Gruppenleitung sind vielfältig: So planen wir z.B. Mini-Stunden und führen diese

auch durch. Dabei ist es wichtig Spiele zu finden, die das Gemeinschaftsgefühl stärken. Aber auch das Werben neuer Ministrantinnen und Ministranten sowie das Planen und durchführen von Ausflügen gehören dazu.

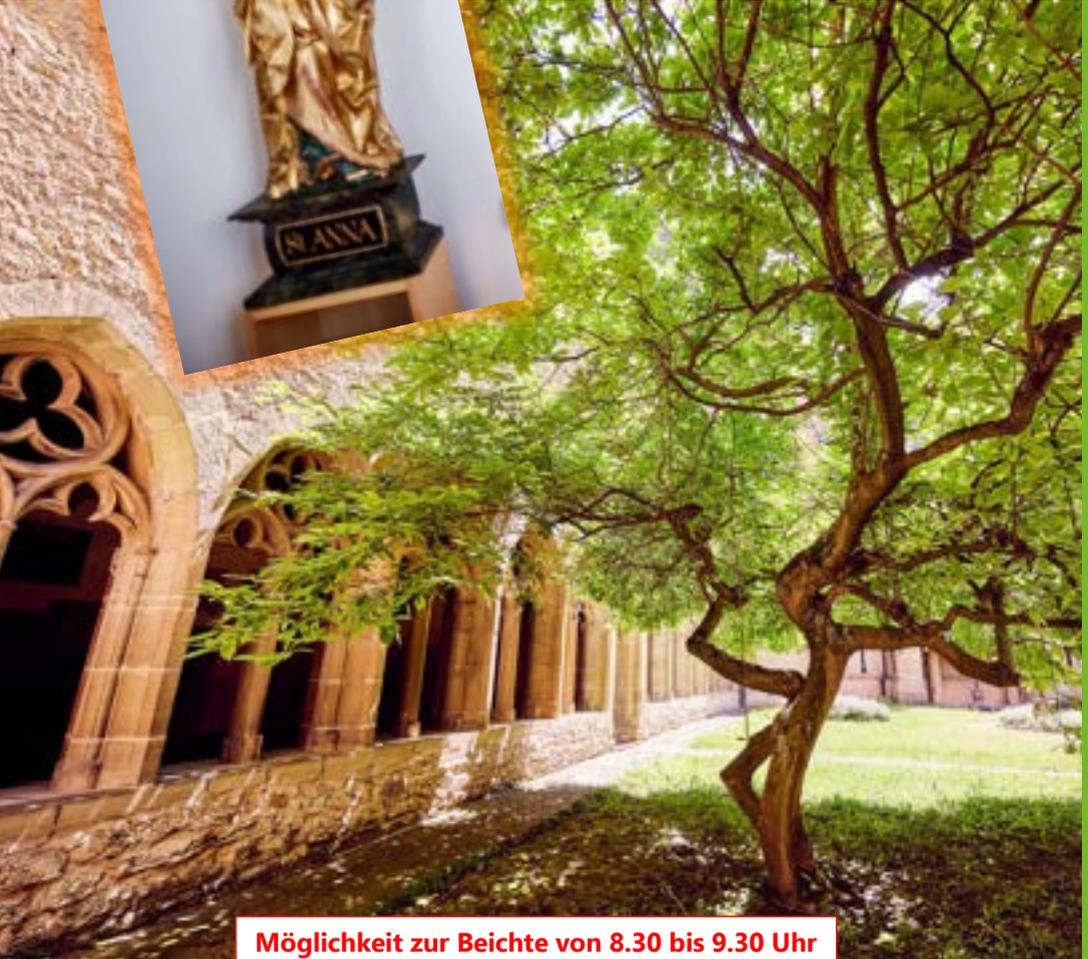
Wir treffen uns alle 14 Tage im Gemeindehaus und würden uns freuen, wenn sich interessierte Kinder und Jugendliche bei uns melden.

Kontakt gerne über das Pfarrbüro.

Gruppenleiterinnen Silja Peters, Luise und Pauline Diehm.

26. Juli 2022

Wallfahrt zur Heiligen Anna *im Kloster Bad Wimpfen*



Möglichkeit zur Beichte von 8.30 bis 9.30 Uhr

10.00 Uhr Wallfahrtsgottesdienst
mit anschließender Bewirtung im Klostergarten
Wir freuen uns auf Ihren Besuch

RITTERSTIFTSKIRCHE ST. PETER UND KLOSTER IM TAL



11.07.2022 bis 15.07.2022 Kloster auf Zeit „Ora et labora“

Das Leben in klösterlichem Rhythmus von Gebet, Arbeit, geistlichen Impulsen und Gemeinschaft erfahren. Den Kurs leitet unser geistlicher Referent Markus Blüm.

Weitere Termine: **15.08. - 19.08.2022; 05.09. - 09.09.2022; 17.10. - 21.10.2022**

21.07.2022 bis 25.07.2022 Fotoexerzitien im Kloster

Fotografie schärft den Blick auf das Wesentliche – auf Dich, auf mich und auf Gott. Sie findet Antwort auf meine Sehnsucht. Mit der Fotografie entdecke ich Kostbarkeiten, an denen ich sonst vorbei gegangen wäre. Den Kurs leitet Angelika Kamlage.

26.07.2022 Anna Wallfahrt

Seit 1369 lädt das Kloster zur Anna-Wallfahrt in die altherwürdige Stiftskirche im Tal ein. Um 10.00 Uhr findet die Wallfahrtsmesse statt, anschließend öffnet das Kloster seinen Garten für eine Bewirtung der Wallfahrer.

26.07.2022 bis 28.07.2022 Meditatives Bogenschießen

In der Atmosphäre des klösterlichen Umfelds erleben Sie den meditativen Charakter des Bogenschießens auf Ihrem Weg zu mehr Achtsamkeit und Gelassenheit. Den Kurs leitet Martin Scholz.

30.07.2022 bis 31.07.2022 Klassik im Kreuzgang

Die beiden Benefizkonzerte (Samstag, den 30.07. um 20.00 Uhr und Sonntag, den 31.07. um 11.30 Uhr) bieten die Gelegenheit den Wimpfener Kreuzgang optisch und akustisch in besonderer Weise zu erleben. Sie finden jährlich unter der Regie des Fördervereins des Ritterstiftes St. Peter zu Bad Wimpfen zugunsten des Klosters statt. Die musikalische Leitung hat Georg Oyen.

22.08.2022 bis 24.08.2022 Geführte Radtouren rund um das Kloster

Die Region mit dem Fahrrad zu erkunden, lohnt sich allemal. Wir bieten Ihnen geführte Radtouren entlang des Neckars und seiner Nebenflüsse an. Im Kloster wohnen und übernachten Sie in einer besonderen Atmosphäre und werden von unserer Küche bestens versorgt. Den Kurs leitet Yvonne Schmidt.

01.09.2022 bis 04.09.2022 Pilgertour 2022 „Beten mit den Füßen“

Vieles verändert sich um uns herum, alles scheint im Fluss. Halt gibt uns beim Pilgern der Pilgerstab. Seine Bedeutung für das eigene Leben wollen wir in kleinen Pilgertouren rund um Wimpfen neu entdecken.

Den Kurs leiten Ulrike Wittrock und Ursula Clemm.



Weitere Details zu den Kursen und Anmeldungen sind möglich unter Telefon: 07063 97040 Mail: kontakt@klosterladen.net oder unter: <https://www.kloster-bad-wimpfen.de>

Wallfahrt zum Hl. Kreuz



Fest Kreuzerhöhung

Sonntag, 18.09.2022 um 10.00 Uhr

Festprediger: Domdekan Henning Priesel

Pfarrkirche Hl. Kreuz Bad Wimpfen

anschließend Feier des Kreuzfestes im Gemeindehaus
mit den Neckartalgemeinden Hirschhorn und Neckarsteinach

PINNWAND



Richtfest in Mainz



Richtfest in Mainz



Gemeindefest



Gemeindefest



Gemeindefest



Fronleichnam
Prozession



Gemeindefest



Fronleichnam
Prozession

AUS UNSERER GEMEINDE



Das Sakrament der Taufe empfangen:

Malia Luisa Zahlten
Lukas Ruff
Clemens Gschelak
Toni Philipp Czech



Zum Herrn heimgegangen sind:

Kristina Pfeifer im Alter von 94 Jahren
Georg Schnelzer im Alter von 78 Jahren
Annelore Dietz im Alter von 92 Jahren
Anna Belzner im Alter von 91 Jahren
Hans Rudolf Müller im Alter von 88 Jahren
Rudolf Belzner im Alter von 93 Jahren
Helene Hagner im Alter von 87 Jahren

PODCAST „LEBENSFRAGEN“ BISCHOF PETER KOHLGRAF



Der Bischof von Mainz und die Journalistin Anja Schneider sprechen mit Menschen aus unterschiedlichen gesellschaftlichen Bereichen wie Wissenschaft, Kultur und Kunst, Politik und Medien.

<https://bistummainz.de/lebensfragen>

Kindergottesdienste 2022



9.10.22 Erntedank

11.11.22 Sankt Martin

jeden Adventssonntag

Info zum Kindergottesdienst:

Gemeinsamer Beginn im Gottesdienst in der katholischen Kirche. Kinder und begleitende Eltern dürfen in den ersten Reihen Platz nehmen. Wir gehen zusammen aus der Kirche ins Gemeindehaus/die Kapelle und kommen zur Kommunion wieder zurück in die Kirche.

Wer nähere Informationen möchte, kann sich gern bei Sabrina in den Whatsapp-Broadcast eintragen lassen. Einfach kurz schreiben: 0179/1493358.

KLEINODIEN CHRISTLICHER KUNST IN BAD WIMPFEN

Der Hochaltar in der evangelischen Stadtkirche

Kaum mehr ein Kleinod der christlichen Kunst, sondern ein Hauptwerk derselben stellt der einzigartige Hochaltar der Evangelischen Stadtkirche in Bad Wimpfen dar.



Dieser im Chor der Stadtkirche befindliche Hochaltar weist zwei Besonderheiten auf: zum einen weist der Schrein des Hochaltars in seiner Mitte ein Vesperbild auf, welches hinsichtlich der thematischen Darstellung absolut üblich für katholische Altäre ist, in seiner Ausführung aber einen ausgesprochenen Sel-

tenheitswert aufweist. Dieses Vesperbild rückt wie so oft das Leid des Gekreuzigten und das seiner Mutter in den Mittelpunkt. Anders jedoch als bei der üblichen Darstellung einer Pietà hält nicht die sitzende Mutter den Leichnam ihres gekreuzigten Sohnes auf ihrem Schoß. In der Darstellung, die wir heute betrachten, kniet die Gottesmutter hinter ihrem zu Boden sinkenden Sohn, stützt ihn und federt das Fallen des Gekreuzigten mit ihrer rechten Hand ab. Der Gekreuzigte sinkt, noch im Tod gehalten von der Mutter, sanft zu Boden.

„Du kannst nicht tiefer fallen als nur in Gottes Hand“ hat der evangelische Pfarrer Arno Pöttsch es in einem seiner Gedichte ausgedrückt. Auch das Fallen Jesu wird auf diesem Vesperbild aufgefangen – nicht durch den Vater aber durch die Hand seiner leidenden Mutter.

Anders als bei den Darstellungen der Pietà, bei denen die sitzende Mutter ihren toten Sohn auf dem Schoße hält, ist hier nicht die Starre des Todes eingefangen. Dieses Vesperbild zeichnet sich vielmehr durch seine Bewegung aus. Nicht nur das uns bewegende Leid wird darge-

KLEINODIEN CHRISTLICHER KUNST IN BAD WIMPFEN

stellt, sondern auch die Bewegung des Leidenden hin zu seinem Ende.

Dieses Vesperbild drückt damit nicht nur die starre Endgültigkeit des Erreichten, den Tod und das Trauern der Mutter um ihren Sohn aus. Es drückt vielmehr das in seinem Hinübergleiten noch von mütterlicher Fürsorge getragene Moment mütterlicher Hilfestellung aus. Bald schon wird diese fließende Bewegung der Hilfestellung in den starren Körper des Gestorbenen und in die starre, tiefste Trauer der Mutter münden. Hier ist es nicht allein die Trauer um den getöteten Sohn, die Maria prägt. Vielmehr begreift sich die Gottesmutter noch als in ihrer fürsorglichen Verpflichtung ihrer Leibesfrucht gegenüber stehend.



Der Dreiklang „Leid – Trauer – Erlösung“ ist uns aus der bildlichen Darstellung christlicher Heilserwartung

nur zu gut bekannt. Auch der Hochaltar in der Evangelischen Stadtkirche ist diesem Dreiklang in mehrfacher Hinsicht verpflichtet. Denn auch die Predella, der kleine Untersatz des Vesperbildes, folgt in seiner Darstellung diesem gängigen Dreiklang: „Sünde – Leid – Erlösung“ drückt das Bild der Predella aus. Dargestellt nämlich ist das Fegefeuer, dass nach allein katholischer Auffassung zur Reinigung der Seele jedes einzelnen Menschen führt.

Der hier von uns betrachtete Hochaltar mitsamt seiner einzelnen Kunstwerke stammt aus dem Jahr 1519. Nur sechs Jahre später, 1525, erreicht die Reformation auch Wimpfen. Allein schon aufgrund der glühend-enthusiastischen Predigten des Reformators Erhard Schnepf wendet sich die Wimpfener Bevölkerung sehr schnell dem neuen Glauben zu. Die Kunstwerke der Evangelischen Stadtkirche jedoch, die noch aus katholischer Zeit stammen, haben diesen Wechsel unbeschadet überstanden. Darüber darf man glücklich sein.

Text: Dr. Friedhelm Possemeyer
Fotos: Irina Schröder

Gottesdienstordnung in Hl. Kreuz

Montag	18.00 Uhr	Rosenkranz und Anbetung
Mittwoch	18.00 Uhr	Eucharistiefeier
Freitag	09.00 Uhr	Eucharistiefeier
Sonntag	10.00 Uhr	Eucharistiefeier

Gottesdienstordnung in St. Peter

Dienstag	18.00 Uhr	Eucharistiefeier
Donnerstag	18.00 Uhr	Eucharistiefeier
Samstag	18.00 Uhr	Eucharistiefeier

Beichtgelegenheit: nach Vereinbarung

Eucharistiefeiern in den Seniorenheimen, jeweils um 15.30 Uhr.

Donnerstag 14.07.2022 | 11.08.2022 | 08.09.2022 in der Fleckensteinstraße
Donnerstag 21.07.2022 | 25.08.2022 | 22.09.2022 in der Pforzheimer Straße

Krankenkommunion

zu Hause am Freitag, 01.07.2022 | 05.08.2022 | 02.09.2022

Kollekten 17./18.09.2022 Für die Aufgaben der Caritas

Impressum

Herausgeber: Kirchengemeinde Heilig Kreuz, Bad Wimpfen

Internet: <http://www.hlkreuz-badwimpfen.de>

E-Mail: pfarrbrief@hlkreuz-badwimpfen.de

Redaktion: Pater Sijoy, Uta & Jochen Peters, Katja Reichert

Layout: Jochen Peters & Edmond Bongers

Druck: GemeindebriefDruckerei, 29393 Groß Oesingen

Auflage: 1.300 Stück, viermal im Jahr

Verantwortlich im Sinne der Presse: Pfarrer P. Sijoy Peter Thevarakatt O. Carm.

**Redaktionsschluss
der nächsten Ausgabe:
27.08.2022**

KLEINE KINDERKÜCHE

Kleine Kinderküche



Luftig und lecker

Arme Ritter

Zutaten:

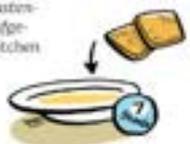
- 2 Eier
- 1 Tl Zucker
- 1 Tl Vanillezucker
- 1 kleine Prise Salz
- 200 ml Milch
- 2 Scheiben altes Kastan-
weißbrot oder 2 aufge-
schnittene alte Brötchen

Zum Servieren:

- 1 Tl Zucker
- 1 Tl Zimt
- Kompott



1 Eier in einen tiefen Teller geben und mit einer Gabel vonguirén.



2 Eine kleine Prise Salz, Zucker und Vanillezucker einrühren, bis der Zucker aufgelöst ist.



3 Die Brot- oder Brötchenscheiben in die Eier-Zucker-Milch-Mischung legen und eine Stunde ziehen lassen, bis sie sich vollgesogen haben und weich sind.



4 In einer Pfanne einen Esslöffel Öl und einen Teelöffel Butter auflösen.

5 Die Brötchenscheiben in die heiÙe Pfanne geben und goldbraun anbraten. Lass dir dabei von einem Erwachsenen helfen!



6 Servieren: Drei Esslöffel Zucker mit einem Teelöffel Zimt vermischen.



7 Die Armen Ritter mit der Zimt- und Zucker-Mischung bestreuen und warm servieren. Wer mag, isst ein Kompott dazu.



Illustration: www.speise-koch.de | Text: Anneliese Lohr | Bilder: Anneliese Lohr

VORÜBERGEHEND NICHT ERREICHBAR

Oft heißt es von Jesus:
Er zog sich zurück.
An einen stillen Ort,
auf einen Berg,
in einem Boot weg vom Ufer.

Sich zurückziehen:
Ruhe finden,
Kräfte sammeln,
Abstand gewinnen.

Wie anders ich:
immer erreichbar,
über Handy und Internet
an der elektronischen Leine.

Ich weiß gar nicht mehr,
wie sich das anfühlt:
Mal nicht ständig erreichbar,
nicht fortwährend verfügbar sein.
Mal ohne Angst, etwas zu verpassen.

Gisela Baltés, www.impulstexte.de

